



Gemeindebrief



der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinden
Bad Meinberg und Horn

Ausgabe 6/2025

Dezember 2025 - Januar 2026



Heiligabend 2024 in der Meinberger Kirche





Pfarrbezirk Nord

(nördl. der Werre einschl. Fissenknick, Wehren und Wilberg)
Pfarrer Dr. Gregor Bloch
Brunnenstr. 43 Tel. 05234 98886
gregor.bloch@meinekirche.info

Pfarrbezirk Süd

(südl. der Werre einschl. Vahlhausen)
Pfarrer Matthias Zizelmann
Karlsbader Str. 12 Tel. 05234 919439
matthias.zizelmann@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Regina Wolff Tel. 05234 99154
regina.wolff@meinekirche.info

Gemeindebüro

Brunnenstr. 43 Fax 05234 91409
Heike Plöger-Reineking Tel. 05234 99154
heike.ploeger-reineking@meinekirche.info
Birgit Klahold Tel. 05234 919667
birgit.klahold@meinekirche.info
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 10 - 12 Uhr
und Donnerstag von 15 - 17 Uhr
Küster Fabian Roll Tel. 05234 99154
fabian.roll@meinekirche.info

Jugendmitarbeiterin

Angela Meier Tel. 0157 33876999
angela.meier@meinekirche.info

Kirchenmusiker

Stefan Hecker
stefan.hecker@meinekirche.info

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2 Tel. 05234 919670

Kindertagesstätte Arche Noah

Am Müllerberg 4 Tel. 05234 98756
Leiter: Thomas Schäpe
arche.noah@meinekirche.info

Kindertagesstätte Regenbogen

Karlsbader Str. 14 Tel. 05234 91677
Leitung Stefanie Kirschning
kita.regenbogen@meinekirche.info

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Holger Nickel Tel. 05235 5097930
holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Bankverbindung der Kirchengemeinde Bad Meinberg

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank,
IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11
Für Kirchgeld:
IBAN: DE33 3506 0190 2001 4410 54

GRUPPEN UND KREISE BAD MEINBERG

Kinder-, Jugendgruppen

Kinderspaß: Kreuz und Quer
samstags von 10 - 11 Uhr, Proben für
das Weihnachtsmusical jeden Samstag,
Aufführungen siehe Seite 8

DISCOVERY

Jugend-Bibelkreis ein- bis zweimal im
Monat, freitags, 17:30 - 18:30 Uhr
19.12. und 9.1.
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Young aLIVE-AG

(Gottesdienst-AG)
i. d. R. freitags, 14-tägig, 17 - 18:30 Uhr
12.12., 16.1. und 30.1.

upGREAT

Jugendtreff
18:30 - 21:00 Uhr
12.12., 16.1. und 30.1.
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Gregor Bloch

Musikgruppen

Flötenanfänger

freitags, 16:45 Uhr
Stella Nitschmann

Flötenkreis

freitags, 17:30 Uhr
Leitung: Sarah Weber

Posaunenchor

mittwochs, 19:30 Uhr
Leitung: Udo Mönks

Gospelchor be more

donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr
Leitung: Jinhwa Lee

Soziales

Ausgabestelle Bad Meinberg (Tafel)

Freitag, 12.12., 09.01. und 23.01. ab 14 Uhr

Repair-Café

Freitag, 05.12., 19.12., 16.01. und 30.01. ab
14:30 Uhr

Ehrenamtliche Friedhofspflege

montags, ab 9 Uhr
Helmut Mende, Tel. 05234 98893

Erwachsenengruppen

Laienspielgruppe Szenenwechsel

montags, 18 Uhr
Darina Tweesmann, Tel. 05234 1585

Frauenfrühstück

Mittwoch, 17.12., ab 9 Uhr: „Musikali-
sche Einstimmung auf das Weihnachts-
fest“ mit Pfarrer Dr. Bloch.

**Im Januar 2026 findet kein Frauen-
frühstück statt, wir haben Winterpau-
se!**

**Anmeldungen bitte frühzeitig bei Ka-
rin Klare 05234/98549**

Frauentreff

jeden 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr

Seniorentanz

donnerstags, 15:00 Uhr
Rosemarie Mäcker
Tel. 05234 919962

Stricktreff für Trostteddy e. V.

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,
Christiane Möbus,
Tel. 05234 9199507
Mobil: 0175 6105536

Gemeindebücherei

Am Müllerberg 2,
Tel. 05234 919670
Mittwoch: 16 - 18 Uhr
Die Gemeindebücherei macht Weih-
nachtsferien vom 18.12.2025 bis
06.01.2026. Der 1. Öffnungstag ist am
Mittwoch, dem 07.01.2026.

GRUPPEN UND KREISE IN DER ALTEN POST

Offene Tür

Montag, Mittwoch und Freitag 15 - 20
Uhr, Sonntag 15 - 18 Uhr

Chaosküche

Donnerstag 16:15 - 18:00 Uhr
Kinder ab 8 Jahre

Kreativ Werkstatt

Dienstag, 16:30 Uhr - 18:00 Uhr
Kinder 7 - 11 Jahre



Diakonie Ambulant

Brunnenstr. 106
Tel. 05234 820106
diakonie.ambulant@meinekirche.info



Haus der Jugend „Alte Post“

Bahnhofstraße 2
Tel. 05234 820390
altepost@ev-jugend-hbm.de



GRUPPEN UND KREISE HORN

Kinder-, Jugendgruppen

Abenteuerland-Kinderkirche

Samstag, 06.12., 10 - 12:30 Uhr, Gemeindehaus Kirchstraße 3

Ansprechpartner:

Daniel Detering Tel.: 05234 2060062

E-Mail: sddetering@gmx.de

Kinder-Musical-Proben

für Kinder und Jugendliche von 6 - 14 Jahren, mittwochs, 16 - 17:30 Uhr im Gemeindehaus, Ansprechpartner: Matthias Schulze, info@popkantorat-lippe.de

Musikgruppen

Posaunenchor

donnerstags, 19:30 Uhr
Leitung: Julia Heilenmann,
im Gemeindehaus Horn,

Chor der Gemeinden

mittwochs, 19 Uhr, im Gemeindehaus,
Leitung: Matthias Schulze

Jazz-Pop-Chor „Crossover Voices“

dienstags, 19 - 21 Uhr
im Gemeindehaus Cappel
Leitung: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003

Projektchor

alle 2 Wochen Montagabend in Horn,
nähere Infos bei Popkantor Matthias Schulze

Chorallen (offenes Musikangebot)

zur Zeit Winterpause

Soziales

Kleiderkammer

donnerstags 15 - 17 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 3. Spenden können nur während der Öffnungszeit der Kleiderkammer abgegeben werden.

Kleider-Café

am 2. Donnerstag im Monat von 15 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Horn
11. Dezember und 8 Januar 2026
Ansprechpartnerin für beides ist Mona Lorenz (HBM chribal).

Lebensmittelausgabe Horn (Tafel)

derzeit in der Leopoldstaler Straße 15
freitags, 05.12., 19.12., 02.01., 16.01.,
30.01.2026 ab 14 Uhr



Popkantorat

Ansprechpartner: Matthias Schulze
Tel. 05236 997003
info@popkantorat-lippe.de

Erwachsenengruppen

Marktandachten

Jeden 1. Mittwoch im Monat um
10 Uhr Kirche Horn, anschließend
Gespräche beim Kaffeetrinken

Seniorentanz

freitags, um 15 Uhr im Gemeindehaus,
(geringer Kostenbeitrag), Leitung:
Rosemarie Mäcker; Tel. 05234 9199962

Handarbeitscafé

Jeden letzten Montag im Monat um
14:30 Uhr im Gemeindehaus
26.01.2026

Gemeindetreff

Geselliger Austausch bei Getränken und
Knabbereien und ein Impuls aus Musik,
Kabarett und Literatur jeden 1. Freitag
im Monat ab 19 Uhr im Gemeindehaus,
Ansprechpartnerin:
H. Meinel, Tel. 05234 69465

Ökumenischer Kreis

Treffen nach Absprache
Info-Tel.: M. Kraft 05234 5950

Hauskreis

donnerstags in jeder geraden
Kalenderwoche um 19:30 Uhr, in priv.
Haushalten Info-Tel. 0152 33724756

Männersache

Jeden 4. Montag im Monat um
19 Uhr im Gemeindehaus in Horn
26.01.2026

Spielecafé

Spiele in gemütlicher Atmosphäre
immer sonntags im Gemeindehaus vor
dem 17 Uhr Gottesdienst von 15:00 Uhr
bis 16:45 Uhr.

Eltern-Kind-Gruppe

Über Angebote informiert die Ev.
Familienbildung Tel. 05231 97660



HBM chribal

Kirchstraße 3
Mona Lorenz, Tel. 0151 61891279
chribal@meinekirche.info

Pfarrbezirk 1

(nördliches Horn ohne Altstadtkern, Moorlage
und Bellenberg)

Pfarrer Matthias Zizelmann, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 919439

matthias.zizelmann@meinekirche.info

Pfarrbezirk 2

(südliches Horn, Altstadtkern und Holzhausen)

Pfarrer Petra Stork, Kirchstraße 1,

Tel. 05234 5748

p.stork@meinekirche.info

Kirchenvorstandsvorsitz

Sabine Vogt

Tel. 05234 4955

kv-vorsitz-horn@meinekirche.info

Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 19.12. und 16.01.2026 im Gemeindehaus
Kirchstraße 3 jeweils um 19:30 Uhr.

Gemeindebüro/haus Kirchstraße 1 + 3

Tel. 05234 3636 / Fax 05234 69127

horn@meinekirche.info

Öffnungszeiten:

mittwochs, donnerstags, freitags 10 - 12 Uhr

Gemeindesekretärin: Annette Morgenthal

Rechnungsführerin: Angela Huxhage

Hausmeister: Lukas Reuter

Kitas Eben-Ezer

Ev. Familienzentrum Südholzweg

Leitung: Kerstin Fischer, Tel. 05234 2920

kita.horn@eben-ezer.de

Kita Pfuhlstraße

Leitung: Heike Burg, Tel. 05234 2069619

Kita.Pfuhlstr@eben-ezer.de

Vertrauensperson Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt

Petra Oberlag

Tel. 0152 09003567

petra.oberlag@meinekirche.info

Bankverbindung der Kirchengemeinde Horn

Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank

IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12

Unsere Gemeinden
bei Instagram
@hobale_kirchen?



Unsere Gemeinden
im Internet
www.meinekirche.info



Lebendiger Advenstkalendar
[Seite 6]

 Liebe Gemeindebriefleser

Die letzten Wochen des Jahres sind für viele von uns eine besondere Zeit. Draußen wird es stiller, die Tage kürzer – und in den Häusern leuchten Kerzen, Adventskränze und Weihnachtssterne.

Es ist, als wolle uns das Licht erinnern: Gott kommt in unsere Dunkelheit.

In Jesus Christus hat er sich aufgemacht zu uns – mitten hinein in unsere Welt, in unser Leben, in unsere Freude und unsere Sorgen.

Möge dieser Blick auf das Wunder der Geburt Jesu Christi uns geleiten in den Tagen der Rückschau, der Planung und der Hoffnung auf das neue Jahr.

Der Jahreswechsel erinnert uns daran, dass Zeit ein Geschenk ist: Zeit zum Innehalten, Zeit zum Danken, zum Vergeben und zum Neugestalten. Wir blicken

auf die Familie Gottes, auf Freundschaften und Gemeinschaft. Möge die Gemeinschaft unserer Gemeinden ein Ort sein, an dem jede und jeder Halt findet und neue Kraft schöpfen kann.



In den kommenden Wochen laden wir wieder ein zu Momenten der Gemeinschaft: zu schönen Gottesdiensten, dem lebendigen Advenstkalendar und den vielen bestehenden Gruppen unserer Gemeinden. Wir danken allen, die mit Herz und Hand und viel Engagement die Gemein-

de tragen. Euer Einsatz macht sichtbar, wie reich Gottes Gemeinschaft ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein behütetes neues Jahr.

Andrea Shadow Lorenz

 Spendenaufruf für den Gemeindebrief

Wieder halten Sie den neuen gemeinsamen Gemeindebrief für Horn und Bad Meinberg in den Händen. Zuverlässig und regelmäßig wie alle zwei Monate vorher ist er bei Ihnen angekommen.

Wir erstellen und verteilen den Gemeindebrief ehrenamtlich, aber der Druck desselben verteuert sich immer mehr. Deshalb bitten wir um Spenden im beiliegenden Umschlag oder per Überweisung auf das Konto der Kirchengemeinde Horn, Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank, IBAN: DE28 3506 0190 2003 4630 12 bzw.

Kirchengemeinde Bad Meinberg, Bank für Kirche und Diakonie eG-KD-Bank, IBAN: DE30 3506 0190 2001 4410 11

Dies hilft uns bei der Finanzierung und ist auch eine Ermutigung für alle Helfer und Beteiligten. Den Umschlag können Sie gerne den Austrägerinnen und Austrägern mitgeben oder im jeweiligen Gemeindebüro abgeben. Ihr Beitrag sorgt dafür, dass Sie auch im Jahre 2026 über unsere beiden Kirchengemeinden Horn und Bad Meinberg umfassend informiert sind.

Das Redaktionsteam

Impressum

Herausgeber: Gemeinsame Herausgabe der evangelisch-reformierten Kirchengemeinden Bad Meinberg und Horn. Redaktion: Öffentlichkeitsausschüsse beider Kirchengemeinden. Verantwortlich: Kirchenvorstände. Für die einzelnen Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Layout: Georg-F. Bartol (georg.bartol@meinekirche.info) und Rainer Schling (rainer.schling@meinekirche.info)

Für die Ausgabe Februar/März Abgabeschluss Artikel: 05.01.2026

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal pro Jahr mit einer Auflage von 4000 Stück

Druck: Viaprinto/CEWE Stiftung&Co. KGaA

Bildnachweis: privat, Pixabay, Magazin Gemeindebrief bzw. bei den einzelnen Fotos.

Einverständniserklärung: Wenn Sie eine Veröffentlichung ihres Geburtstages oder Jubiläums wünschen, benachrichtigen Sie bitte die Gemeindesekretärin ihrer zuständigen Gemeinde. Adressen und Telefonnummern finden Sie auf den Seiten 2 und 3.

Externe Ansprechstelle zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt: Herr Holger Nickel und Frau Lana-Katharina Nerwoski, SOS-Kinderdorf Lippe, 05235 5097930, holger.nickel@sos-kinderdorf.de

Ein Glaube, der lebt

Gedanken zum Weihnachtsfest 2025

Liebe Gemeindemitglieder, wenn Sie das Gesangbuch unter der Nummer 854 aufschlagen, dann finden Sie dort das „Glaubensbekenntnis von Nizäa-Konstantinopel“. Es ist neben dem „Apostolischen Glaubensbekenntnis“, das wir für gewöhnlich in den sonntäglichen Gottesdiensten sprechen, eines der wichtigsten Bekenntnistexte der Antike. Gelegentlich wird dieses „Nicäno-Konstantinopolitanum“, wie es auch heißt, an hohen christlichen Feiertagen wie dem Weihnachtsfest gesprochen.

Dieses Bekenntnis feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. Im Jahr 325 n. Chr. versammelten sich in der kleinasiatischen Stadt Nicaea (heute İznik in der Türkei) über 300 Bischöfe aus der ganzen damals bekannten Welt. Sie kamen zusammen, um über eine Frage zu beraten, die das junge Christentum zutiefst bewegte: Wer ist Jesus Christus – und wie steht er zu Gott, dem Vater?

Es mag aus der heutigen Perspektive nicht spektakulär sein. Damals jedoch gab es heftige Streitigkeiten über die richtige Lehre. Manche sagten: Jesus sei zwar von Gott gesandt, aber nicht göttlich im gleichen Sinn wie der Vater. Andere betonten: In Jesus selbst ist Gott uns begegnet. Um diese zentrale Glaubensfrage zu klären, berief Kaiser Konstantin das erste ökumenische Konzil der Kirchengeschichte ein – das Konzil von Nicaea.

Das Ergebnis war ein Text, der uns bis heute prägt: das Nicaenische Glaubensbekenntnis. Darin bekennt die Kirche Jesus Christus als „Gott von Gott, Licht vom Licht, wahren Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater“. Dieses Bekenntnis wurde später auf weiteren Konzilien ergänzt (vor allem 381 in Konstantinopel) und bildet noch heute das Glaubensfundament der weltweiten Christenheit – ob orthodox, katholisch oder evangelisch.

Doch was hat dieses alte Bekenntnis mit uns zu tun – im Jahr 2025?



Mehr, als man vielleicht denkt. Es hat das Christentum zusammengehalten. Wenn man sich in Nicäa nicht geeinigt hätte, dann hätte das Christentum auch zerfallen können und wäre möglicherweise bedeutungslos geworden. Die Welt, wie wir sie heute kennen, würde es nicht geben. Denn ob man es mag oder ob es missfällt – das Christentum hat diese Welt und insbesondere unsere westliche Kultur maßgeblich geprägt.

Es erinnert uns zugleich daran, wie wichtig es ist, sowohl in der Kirche als auch in anderen Zusammenhängen, den Austausch zu suchen. Das Nicaenische Bekenntnis ist

ein Beispiel, wie die Suche nach Gemeinsamkeiten bei unterschiedlichen Standpunkten gelingen kann. Es verdeutlicht „Einheit in Vielfalt“.

Doch mehr noch: In einer Zeit, in der vieles unübersichtlich geworden ist, bietet das Nicaenische Bekenntnis einen Orientierungspunkt.

Es erinnert uns daran, dass der Kern unseres Glaubens nicht eine Idee, eine Moral oder eine Empfindung ist, sondern eine Beziehung – die Beziehung Gottes zu uns in Jesus Christus.

An Weihnachten feiern wir diese Beziehung in besonderer Weise: Gott wird Mensch und sucht die Gemeinschaft zu jedem Einzelnen von uns. Wir sind eingeladen, diese Bewegung Gottes zu uns Menschen im Glauben anzunehmen und ihre Wirkung in unserem Leben entfalten zu lassen.

1700 Jahre später bleibt das Bekenntnis von Nicaea kein Museumsstück, sondern ein lebendiges Zeugnis. Es lädt uns ein, unseren Glauben bewusst zu leben und zu bekennen, im Vertrauen darauf, dass der Gott, der damals bekannt wurde, auch heute in unserer Mitte lebt und wirkt.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen für die anstehende Advents- und Weihnachtszeit und den bevorstehenden Jahreswechsel,

Ihr Pfarrer Dr. Gregor Bloch



*Wir glauben an den einen Gott,
den Vater,
den Allmächtigen,
der alles geschaffen hat,
Himmel und Erde,
die sichtbare und die unsichtbare Welt.*

*Und an den einen Herrn Jesus Christus,
Gottes eingeborenen Sohn,
aus dem Vater geboren vor aller Zeit:
Gott von Gott,
Licht vom Licht,
wahrer Gott vom wahren Gott,
gezeugt, nicht geschaffen,
eines Wesens mit dem Vater;
durch ihn ist alles geschaffen.*

*Für uns Menschen und zu unserm Heil ist er
vom Himmel gekommen,
hat Fleisch angenommen durch den Heiligen
Geist
von der Jungfrau Maria und ist Mensch
geworden.
Er wurde für uns gekreuzigt unter Pontius
Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden,
ist am dritten Tage auferstanden nach der
Schrift
und aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten;
seiner Herrschaft wird kein Ende sein.*

*Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn
hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn angebetet
und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten,
und die eine, heilige, christliche und
apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe zur Vergebung
der Sünden.
Wir erwarten die Auferstehung der Toten
und das Leben der kommenden Welt.*

Amen.



Lebendiger Adventskalender 2025

Herzliche Einladung jeden Abend ab 18 Uhr etwa eine halbe Stunde in adventlicher Atmosphäre und Gemeinschaft mit anderen zu erleben!

- 1.12: Orgel und Trompete, Stadtkirche Kirchstr. 8 in Horn
- 2.12: Seniorenzentrum Haus am Markt, Heerstr. 33 in Horn
- 3.12: Familie Zeigner, Brunnenstr. 4 in Bad Meinberg
- 4.12: Nachbarschaft Moorstraße, Moorstr. 27 in Bad Meinberg
- 5.12: Um 19 Uhr Gitarrenkonzert Stadtkirche Kirchstr. 8 in Horn
- 6.12: Familie Stock, Heestener Str. 18 in Leopoldstal
- 7.12: Haus der Jugend Alte Post, Bahnhofstr. 2 in Horn
- 8.12: Neuapostolische Gemeinde, Kampstr. 26 in Horn
- 9.12: Spaziergang im Kurpark, Treffen am Brunnentempel in Bad Meinberg
- 10.12: Friedrich-Blecher-Haus, Bockstal 2 in Horn
- 11.12: KiTa Pfuhlstraße, Pfuhlstr. 11 in Horn
- 12.12: Familie Stritzke und Familie Rulle, Johanna-Fuchs-Weg 5 in Bad Meinberg
- 13.12: Türkisch-Islamische Moschee Gemeinschaft, Hinter der Mauer 1 in Horn
- 14.12: Um 17 Uhr Offenes Singen Gottesdienst, Ev. Kirche BM Brunnenstraße 44A in Bad Meinberg
- 15.12: Ev. Kirche Leopoldstal, Eichenweg 23 in Leopoldstal
- 16.12: Kath. Christkönig Kirche, Parkstr. 57 in Bad Meinberg
- 17.12: Diakonie ambulant, Brunnenstr. 106 in Bad Meinberg
- 18.12: KiTa Südholzweg, Südholzweg 6 in Horn
- 19.12: Alte Schule am Meierberg in Bellenberg
- 20.12: Wunschbaumaktion, Stadtkirche Kirchstr. 8 in Horn
- 21.12: Um 17 Uhr Orgelvesper mit Matthias Schulze, Stadtkirche Kirchstr. 8 in Horn
- 22.12: Spaziergang in der Horner Altstadt, Treffen am Gemeindehaus, Kirchstr. 3 in Horn
- 23.12: Orgel und Trompete, Ev. Kirche Bad Meinberg, Brunnenstraße 44A in Bad Meinberg



Orgelvesper am 4. Advent in Horn

Die Klangvielfalt unserer frisch renovierten Orgel in der Stadtkirche Horn wird am 4. Advent in besonderer Weise zu hören sein.

Matthias Schulze spielt im Rahmen einer Orgelvesper adventliche Musik von Komponisten wie Joh. Seb. Bach, Dietrich Buxtehude und Alexandre Guilmant. Die Orgelmusik wird von Texten und Gebeten begleitet. Herzliche Einladung zu diesem Gottesdienst am **21. Dezember um 17 Uhr.**

Audienz bei der „Königin der Instrumente“ - eine wunderbare Möglichkeit, uns auf das Weihnachtsfest einzustimmen!

Pfarrerinnen Petra Stork

Mit Weihnachten ins neue Jahr“

- Singe-Gottesdienst am 4. Januar

Weihnachten ist immer so schnell vorbei... - so kommt es uns vor. Doch die Weihnachtszeit reicht im Kirchenjahr bis ins neue Kalenderjahr. Warum also nicht im Januar noch Weihnachtslieder singen? So entstand die Idee, am ersten Sonntag des neuen Jahres zum gemeinsa-

men Weihnachtsliedersingen der Nachbargemeinden in die Stadtkirche Horn einzuladen. Der Weihnachtsbaum wird noch im festlichen Glanz erstrahlen.

Mit der Begleitung von Stefan Hecker an Klavier und Orgel singen wir alte und neue Weihnachtslieder. Texte und Gebe-

te ergänzen das musikalische Programm und so gehen wir gemeinsam „Mit Weihnachten ins neue Jahr“.

Termin: 4. Januar, 10 Uhr in der Stadtkirche Horn

Pfarrerinnen Petra Stork



WIR LADEN EIN



FRAUENFRÜHSTÜCK

Einladung zu unserem Frauenfrühstück am 17. Dezember 2025.

Thema: „Musikalische Einstimmung“ auf das vor uns liegende Weihnachtsfest mit Pfarrer Dr. Bloch.

Es wäre schön, wenn Sie kleine Weihnachtsgeschichten oder auch Weihnachtsgedichte haben, die Sie dann vortragen könnten.

Im Januar 2026 findet kein Frauenfrühstück statt, wir haben Winterpause.

Wir treffen uns - wie immer - um 9.00 Uhr im Gemeindehaus „Am Müllerberg“!

Waltraud Stender

Frühzeitige Anmeldungen bitte bei Karin Klare, 05234/98549



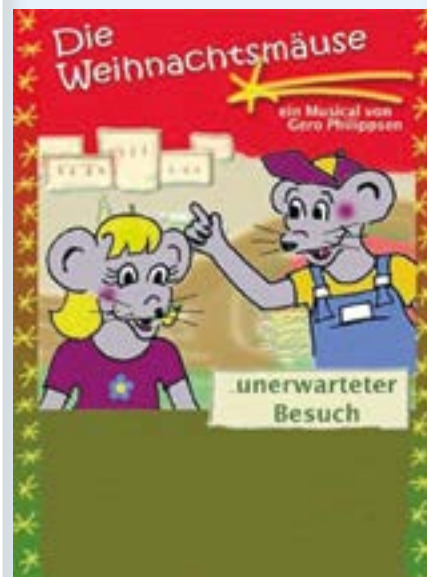
Marktandacht Gottesdienst am Mittwoch

3. Dezember und 7. Januar
jeweils um 10 Uhr in der Kirche



**JEDEN ERSTEN
MITTWOCH IM
MONAT
UM 10 UHR
IN DER
STADTKIRCHE HORN**
Zur Ruhe kommen –
Singen – Beten – Impulse
bekommen – Nachdenken
– Gemeinschaft erleben
IM ANSCHLUSS GESPRÄCHE BEIM
KAFFESTRINKEN

M
A
R
K
T
A
N
D
A
C
H
T



Krippenmusical - Die Weihnachtsmäuse

An Heiligabend in Horn, führt der Kinderchor in der Christvesper unter der Leitung von Matthias Schulze das Musical „Die Weihnachtsmäuse“ von Gero Phillipsen auf.

Die beiden Mäuse Benjamin und Rahel erleben auf den Feldern Bethlehems die aufregendste Nacht ihres Lebens.

Mitten in der Nacht stellt sich nämlich unerwarteter Besuch ein! Engel verkünden die Geburt von Jesus. Zusammen mit den Hirten machen sich die neugierigen Mäuse auf den Weg.

Mit der Eintönigkeit ihres wohlgeordneten Alltags ist es damit vorbei ...

Diese besondere Christvesper wird wie in den letzten Jahren wieder ökumenisch gefeiert und beginnt dieses Jahr schon um 15.30 Uhr. Sie wird etwa 45 min. dauern.

Herzliche Einladung, besonders an Familien, und alle, die sich dieses schöne Musical nicht entgehen lassen möchten!

*Matthias Schulze und Pfarrer
Matthias Zizemann*

Herzliche Einladung zum „Gesprächsgottesdienst“ am 11. Januar um 17 Uhr in Bad Meinberg

Der „Gesprächsgottesdienst“ ist eines unserer neuen Gottesdienstformate, das den Austausch zu einem Thema mit dem Horizont biblischer Worte verbindet.

Beim „Gesprächsgottesdienst“, der am 11. Januar um 17 Uhr in Bad Meinberg stattfindet, wird Seyda Sahin vom SOE Quartiersbüro in Horn zu Gast sein und von ihrer Beratungsarbeit berichten.

Der Gottesdienst wird in einem Team um Pfarrer Matthias Zizemann vorbereitet und weicht von der Gestaltung „normaler“ Sonntagsgottesdienste ab. Er wird auch interaktive Elemente beinhalten.

Stefan Hecker sorgt für die musikalische Begleitung des Abends.

Pfarrer Matthias Zizemann

Adventlicher Hofgottesdienst in Wehren am 3. Advent

Am 3. Advent (14.12.) erwartet uns ein besonderer Gottesdienst:

ein adventlicher Hofgottesdienst auf dem Hof Kroos in Wehren (Wehrener Straße 17).

Beginn ist ausnahmsweise einmal 16 Uhr! Im Gottesdienst selbst steht das Singen von Liedern aus dem deutsch- und englischsprachigen Bereich im Mittelpunkt, die von einer kleinen Bandformation angeleitet werden. Im Anschluss laden Bratwurst, Waffeln, Glühwein und Punsch zum geselligen Miteinander sein. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen, diesen besonderen Gottesdienst zu feiern! Seien Sie herzlich eingeladen.

*Pfarrer Dr. Gregor Bloch
und Team*



 **Die Reihe der Gitarrenkonzerte in der Stadtkirche wird am 5. Dezember fortgesetzt**



Preisträger der Gitarrenklasse der HfM Detmold stellen sich vor – so ist der musikalische Abend überschrieben, zu dem am 5. Dezember um 19 Uhr in die Stadtkirche Horn eingeladen wird. Es werden Werke von Bach, Brouwer, Giuliani, Rodrigo u. a. erklingen. Jorge Jara, der diesen Abend gemeinsam mit Yingxuan Ren gestalten wird, hat in den letzten Jahren schon einige Preise gewonnen. Sie wurde erst vor Kurzem mit einem Förderpreis beim Alumni Wettbewerb in Detmold ausgezeichnet. Wie bei den vorigen Konzerten werden in der Pause Getränke und ein kleiner Imbiss angeboten. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber am Ausgang um eine „Hutgabe“ zugunsten der Musizierenden.

Pfarrer Matthias Zizelmann



Weihnachtsmusical in Bad Meinberg

In diesem Jahr erwartet uns in Bad Meinberg an Weihnachten ein ganz besonderes Geschenk: Kinder und Erwachsene führen gemeinsam in unterschiedlichen musikalischen und darstellenden Gruppen ein Weihnachtsmusical auf. Das Besondere ist, dass dieses Stück von zwei Menschen aus unserer Gemeinde selbst geschrieben worden ist: Sven Weber und Stefan Hecker haben die Idee entwickelt, die Texte geschrieben und die Musik komponiert. Gemeinsam mit dem Kinderspaß-Team haben sie das Projekt über mehrere Wochen vorbereitet. Wir können uns also auf die Welt-Uraufführung des Weihnachtsmusicals „Gefahr für Herodes“ freuen. Und das gleich zweimal – im Gottesdienst am 4. Advent (21.12.) um 9.30 Uhr sowie an Heiligabend um 16.15 Uhr. Darauf können wir uns schon jetzt sehr freuen! Kommen Sie vorbei.

Pfarrer Dr. Gregor Bloch

Gemeindefreizeit im September 2026

Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor:
vom 20.-26. September 2026 fahren wir auf Gemeindefreizeit.

Ziel ist wieder das Heidehotel in Bad Bevensen – ein barrierefreies Haus in schöner Umgebung. In wenigen Minuten erreicht man zu Fuß den Elbe-Seitenkanal, ein Wäldchen lädt zum

Spaziergehen ein, der gemütliche Ortskern und ein wunderschöner Kurpark sind ca. 1 km entfernt, jedoch auch mit dem hoteleigenen Shuttle-Bus bequem zu erreichen.

Näheres im nächsten Gemeindebrief!

Pfarrerinnen Petra Stork

Frühstück Holzhausen

05.12.2025 im Café Waldesruh bei Oberjasper, Freitag, 09.01.2026 in der Kirche, jeweils um 9 Uhr.

Bitte bis mittwochs vor dem Frühstück anmelden bei einer der folgenden Personen:

Sigrid Demanet Tel. 05535 9992372
Gertrud Nitschke Tel. 05234 2802
Brigitte Ostermann Tel. 05234 4506



WIR LADEN EIN



Aus alt mach neu

Repair - Café mit Bastelangebot

Das Repair - Café gibt es seit einem dreiviertel Jahr in Bad Meinberg und ist mittlerweile nicht mehr wegzudenken aus der Gemeinde. Auf dem Programm stehen leckerer Kuchen, interessante Gespräche mit den Handwerkerinnen und Handwerkern während des Reparierens oder bei einer heißen Tasse Kaffee im Café-Bereich. Nun wird das Angebot noch erweitert durch einen Basteltisch, wo unter Anlei-

tung der Ehrenamtlichen mit ausrangierten oder natürlichen Materialien gebastelt wird. So entstehen geschmackvolle Weihnachtsdekoration aus alten Gesangbüchern und viele andere schöne Dinge! Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen von einem vielfältigen Angebot und einem netten Miteinander im Gemeindehaus Am Müllerberg in Bad Meinberg!

Mona Lorenz



REPARATUR-INITIATIVEN **REPAIR 17-CAFÉ**

Herzlich Willkommen im Reparatur-Café in Bad Meinberg

Das Repair Café im Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg (Am Müllerberg 4) öffnet alle zwei Wochen freitags seine Türen von 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr! Bringen Sie gerne defekte Dinge zum Reparieren mit (Elektronik, Fahrräder, Textil, Holz, etc.) und schauen Sie zu einer Tasse Kaffee und einem leckeren Stück Kuchen herein!

Dezember	Januar
5.12.2025	2.1. fällt aus!
19.12.2025	16.1.2026
	30.1.2026

Adventliches Repair Café: Stimmungsvolle Atmosphäre, gemeinsames Basteln und Verkauf weihnachtlicher Dekartikel

Bei Fragen oder Interesse, ehrenamtlich mithelfen werden Sie sich gerne bei Mona Lorenz, mona.lorenz@evk-kirche.de oder 0511-33991279

Neue Chorleiterin im

Guten Tag. Mein Name ist Jinhwa Lee und ich komme aus Südkorea.

Ich freue mich sehr, mich Ihnen als Leiterin des Gospelchors be:more unserer Gemeinde vorstellen zu dürfen.

Ich habe an einer koreanischen Universität Klavier studiert und spiele seit über 25 Jahren Klavier im Gottesdienst. Angefangen habe ich mit 12 Jahren im Kindergottesdienst. Seit dem Wintersemester 2021 studiere ich Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford-Witten. Dort



Gospelchor Be:More

studiere ich Orgel und Chor, sowie die für die Kirche notwendigen musikalischen Fähigkeiten.

Ich träume von einem fröhlichen und anmutigen Chor in Zusammenarbeit mit Ihnen. Ich stelle mir einen Chor wie ein gemeinsames Segeln im selben Boot vor. Jemand wirft den Anker, jemand gibt den Kurs vor und jemand steuert das Boot. Wir alle müssen zusammenarbeiten und jeder spielt eine wichtige Rolle. Ich wünsche unserem Chor eine fröhliche und vergnügte Reise auf dem Meer der Musik mit mir.

Jinhwa Lee

WIR LADEN EIN

Wunschbaumaktion 2025:

Auch dieses Jahr sollen wieder Kinderaugen leuchten!

In Horn-Bad Meinberg soll kein Kind ohne Weihnachtsgeschenk bleiben! Deswegen organisiert HBM chribal auch in diesem Jahr wieder die Wunschbaumaktion für Kinder von 3 bis 12 Jahren.

Ab Mitte November stehen die Wunschbäume wieder im Kurgastzentrum in Bad Meinberg und im Rathaus in Horn bereit. Bis zum 8. Dezember können Kinder die dort ausgelegten Wunschzettel ausfüllen und bis zum 11. Dezember gibt es die Möglichkeit, dass Erwachsene die aufgehängten Wunschzettel mitnehmen und erfüllen.

Die gekauften Geschenke sollen bis zum

15. Dezember im Horner Gemeindehaus bei Mona Lorenz abgegeben werden.

Bitte denken Sie daran, die verpackten Geschenke mit der Nummer auf dem Wunschzettel zu versehen! Die Geschenkübergabe findet am Samstag, den 20. Dezember, um 18 Uhr als Teil des Lebendigen Adventskalenders in der Ev. Kirche in Horn statt.

Wir freuen uns darauf, diese tolle Aktion wieder gemeinsam als Stadtgesellschaft auf die Beine zu stellen und hoffen auch dieses Jahr auf Ihre Unterstützung!

Mona Lorenz



Weihnachtsfeier Mittagstisch

*Weihnachtliche Stimmung
bei „Niemand is(s)t allein“*

Am 12. Dezember findet die Weihnachtsfeier vom Mittagstisch „Niemand is(s)t allein“ ab 12 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Horn statt.

Jedoch wird es an diesem Tag keine Suppe geben, sondern auf dem Programm stehen festliche Speisen und ein adventliches Programm.

Alle Gäste sind zudem herzlich eingeladen, Beiträge mitzubringen, wie etwa Gedichte oder kurze Geschichten zum Vorlesen. Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit nach Horn für die Weihnachtsfeier benötigen, melden Sie sich gerne bei Mona Lorenz unter 0151/61891279.



**Niemand
is(s)t allein**

Seniorinnen und Senioren, Familien mit Kindern, alleinstehende Menschen – Sie möchten gerne in Gemeinschaft Mittagessen? Sie sind herzlich eingeladen zu einem gemeinsamen Mittagstisch. Im wöchentlichen Wechsel heißt eine ökumenische Initiative Sie freitags ab 12 Uhr Willkommen.

Freitag, 5.12.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Freitag, 12.12.2025: Offene Weihnachtsfeier im Ev. Gemeindehaus Horn

Freitag, 19.12.2025: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Am 26.12. fällt der Mittagstisch aus!

Freitag, 2.1.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Freitag, 9.1.2026: Ev. Gemeindehaus Horn

Freitag, 16.1.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Freitag, 23.1.2026: Ev. Gemeindehaus Horn

Freitag, 30.1.2026: Ev. Gemeindehaus Bad Meinberg

Wer dieses Projekt unterstützen möchte oder Fragen dazu hat, kann sich gerne an Mona Lorenz (0151- 61891279) von HBM Chribal oder an die Gemeindebüros in Bad Meinberg (05234-99154) oder Horn (05234-3636) wenden.





HBM chribal braucht Ihre und Eure Unterstützung

Das Suppenessen „Niemand is(s)t allein“, das RepairCafé, die „Chorallen“ und das Gespräch to go im Frühjahr und Sommer, der Lebendige Adventskalender und die Aktion „Wunschbaum“ in der Adventszeit, die Hochbeete vor den Kirchen in Horn und Bad Meinberg, die Kleiderkammer und als Treffpunkt das Kleidercafé – all das ist aus dem Leben unserer Kirchengemeinden nur schwer wegzudenken. Es ist integraler Bestandteil der Angebote der Gemeinden.

Zu verdanken ist das HBM chribal und vor allem auch Mona Lorenz als Sozialarbeiterin, die die vielen großartigen Ehrenamtlichen koordiniert und begleitet, die die Arbeit trägt und voranbringt.

Seit September 2021 gibt es HBM chribal schon und seither ist viel gewachsen – an Kennenlernen und Gemeinschaft, an gegenseitigem Verständnis und an großer Offenheit. Viele Geschichten wären zu erzählen. Kleine und unscheinbare vielleicht, aber doch Geschichten mit einer großen Wirkung, weil sie von Gottes Liebe erzählen und von Werten wie Menschlichkeit, Offenheit, Vielfalt und Toleranz getragen sind.

Mit Beginn des Jahres 2026 ist HBM chribal nun kein Erprobungsraum der Lip-pischen Landeskirche mehr. Das ist so geplant gewesen und keine Überraschung. Aber das bringt eine große finanzielle Veränderung, denn der Großteil der Förder-gelder kam bisher aus Detmold.

Aus diesem Grund sind wir sehr dankbar, dass unsere beiden Kirchengemeinden ihren Geldbetrag, mit dem sie HBM chribal unterstützen, jeweils aufgestockt haben. Wir haben weitere Fördermöglichkeiten erschlossen.



Und doch reicht es zunächst nur für eine halbe Stelle, die Mona Lorenz nun erst einmal haben wird. Wir arbeiten weiter daran, HBM chribal zu finanzieren und die finanzielle Ausstattung zu verbessern. Das ist aber nicht einfach.

Und deswegen möchten wir auch von diesen Schwierigkeiten erzählen, um deutlich zu machen, dass wir auf Unterstützung angewiesen sind. Wer möchte, dass all die erwähnten Angebote und noch viel mehr erhalten bleiben, den bitten wir um eine Spende für die Arbeit von HBM chribal. Sie kann auf das Konto der Ev.-ref. Kirchengemeinde Horn mit dem Vermerk „HBM chribal“ überwiesen werden (IBAN DE 28 3506 0190 2003 4630 12). Selbstverständlich erhalten Sie eine Spendenbescheinigung dafür. Herzlichen Dank, jede noch so kleine Unterstützung zählt und macht am Ende den Unterschied!

Und natürlich und vor allem einen großen und warmen Dank an all die ehrenamtlich Mitarbeitenden, die gemeinsam mit Mona Lorenz das Herz der Angebote sind, und die in unserer oft so kalten Welt ebenfalls einen großen Unterschied machen!

Pfarrer Matthias Zizelmann



„Miteinander füreinander“ entwickelt sich zu einem echten Gewinn für alle

Denn die Initiative Horn-Bad Meinberger Gewerbetreibender, die im September auf Anregung von Angelina Hilker gestartet ist, verbreitert sich immer weiter.

So konnten Mona Lorenz vom Projekt HBM chribal und Matthias Zizelmann dem Café Bistro Wallis in Leopoldstal das „Starter-Paket“ übergeben. Die Freude war groß, diese einfache und unbürokratische Unterstützungsmöglichkeit nun auch in Leopoldstal anbieten zu können. Plakate, eine Pinnwand, auf der die Gutscheine befestigt werden, und die Gutscheine selbst samt wasserlöslichem Stift gehören dazu, dass Kundinnen und Kunden nun für Bedürftige etwas mehr kaufen und so Gutes tun können.

Bald danach kamen auch die ersten drei Betriebe in Bad Meinberg dazu. Dort machen nun der Bioladen Natur pur, die Badapotheke und der Pizza- und Eispavillon am Kurpark mit. Und in Leopoldstal hat sich wenig später auch die Landbäckerei Hansen entschlossen, bei dieser einfachen und doch wirkungsvollen Aktion mit dabei zu sein. Erkennbar sind diese teilnehmenden Geschäfte – wie alle anderen auch – an dem Plakat im Schaufenster.

Schön, dass die Aktion weitere Kreise zieht und sich über das ganze Stadtgebiet verteilt. Wir sind überzeugt, dass die bisherigen Beispiele Schule machen und noch mehr Betriebe dazukommen. Diese können sich gerne mit Mona Lorenz (0151 61891279, mona.lorenz@meinekirche.info) in Verbindung setzen. Sie erklärt dann das weitere Vorgehen und beantwortet auch gerne Fragen.

Danke allen, die mitmachen, als Gewerbetreibende und als Kundinnen und Kunden, die auch an die denken, denen es im Moment nicht so gut geht und die Unterstützung brauchen. „Teilen macht Freude!“, so zeigt diese Initiative, und damit den Zusammenhalt und das Wirgefühl in unserer Stadt, die eben auch die einschließt, die leicht übersehen werden. Herzlichen Dank allen, die jeweils auf ihre Weise dazu beitragen!

Pfarrer Matthias Zizelmann

ERNTEDANK 2025



Erntedankfest in Bellenberg auf dem Hof Sprute



Erntedankgottesdienst im Seniorenzentrum



Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn - Erntedankwoche in der Kirchengemeinde Horn

Der Start in die Erntedankwoche wurde in Bellenberg gemacht, wo wir bei strahlendem Sonnenschein auf Sprutes Hof einen bunten Gottesdienst mit Jung und Alt feierten und anschließend das Zusammensein bei leckerer Kartoffelsuppe ausklingen ließen.

Ein besonderes Erlebnis für die Besucher*innen der Marktandacht in der Horner Stadtkirche: Kinder und Erzieher*innen aus den beiden Kitas in der

Pfuhlstraße und dem Südholzweg haben 2 Bollerwagen voll Erntedankgaben für die Tafel in unsere Kirche gebracht und gemeinsam wurde Gott gedankt mit fröhlichen Liedern.

Beim Erntedankgottesdienst im Seniorenzentrum am Markt haben wir die neue Erntekrone bestaunt.

In Holzhausen hat uns am Samstag der koptische Priester Dr. Solimann ein Brot aus der Brenkhauser Gemeinde mitge-

bracht, seine Bedeutung erklärt und es mit uns geteilt! Den Abschluss der Woche haben wir dann am Erntedanksonntag in der Horner Kirche mit einem festlichen Gottesdienst mit unserem Chor gefeiert und anschließend das tolle Suppenbuffet im Gemeindehaus genossen.

Herzlichen Dank an alle, die mit ihren Gaben zum Erntedank beigetragen haben!

Pfarrerinnen Petra Stork



Erntedank in der Horner Stadtkirche



In Holzhausen Erntedank mit dem koptischen Priester Dr. Solimann



Erntedank in der Bad Meinberger Kirche



der ganze Kirchraum liebevoll geschmückt

Begrüßung der neuen Konfi 3-Jahrgängen in allen drei HoBaLe-Gemeinden

Sowohl die neu beginnende Gruppe aus Bad Meinberg/Leopoldstal wie auch aus Horn wurden in fröhlichen Erntedankgottesdiensten begrüßt. Der eine fand in der Kirche Bad Meinberg im Rahmen eines Familiengottesdienstes statt und wurde inhaltlich vom „Kreuz und Quer-Team“ und musikalisch vom Flötenkreis gestaltet. In Bellenberg wurde auf Sprutes Hof gefeiert, wobei hier die musikalische Gestaltung der Posaunenchor übernahm und

das Konfi 3-Team den Gottesdienst mitgestaltete. Wir sagen herzlich Dank für die Beteiligung und wünschen allen Konfi 3-Kindern und ihren Familien eine interessante, fröhliche und gesegnete Zeit!

*Pfarrerinnen Petra Stork,
Pfarrer Matthias Zizelmann
und Pfarrer Dr. Gregor Bloch*



der Handwagen ist jedes Jahr dabei





Jubiläumskonfirmation am 12. Oktober in Horn



Diamantene Konfirmation

Horst Brötzmann • Anneliese Büker • Brigitte Büschenfeld • Rosemarie Domscheit • Gerda Heider • Friedrich Heißenberg • Astrid Höfer • Ingrid Kopatz • Jürgen Lahme • Siegfried Mehrmann • Reinhard Meier • Gertrud Nitschke • Margot Putzke • Günter Quast • Angela Reker • Regina Riesenberger • Annegret Schröder • Magdalene Striewe • Sieglinde Strohmeier • Joachim Tölle • Reinhard Tölle • Elvira Wächter • Anne-Bärbel Wagner

Gebet zur Jubelkonfirmation:

Barmherziger Gott, vor 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren ist uns dein Segen zugesprochen worden. Das Leben war weit und offen. Neugierig waren wir auf das Leben. Heute blicken wir zurück.

Wir trauern der einen oder anderen verpassten Gelegenheit nach. Wir stauen über die Fülle des Erlebten. Wir danken dir für die Bewahrung in Zeiten der Not. Wir trauern um verstorbene Partner

und Freunde. Nun bitten wir neu um deinen Segen. Wir sind älter, haben Erfahrungen gesammelt, die Sorgen sind andere, wir wissen um unsere Grenzen, und unser Glaube ist immer noch nicht fest. Sprich du uns neu deinen Segen zu. Stärke unseren Glauben. Was kommt, nehmen wir voll Vertrauen aus deiner Hand. Amen



Eiserne Konfirmation

Dorothea Bakker • Waltraud Mikus • Burghard Reese, Sigfried Steinchen • Herbert Stieger • Wolfgang Stückemann, Helmut Wächter • Rudolf Weber



Gnadenkonfirmation

Günter Berghahn • Gerhard Böckhaus • Kurt Bohlmann • Elsbeth Möller • Lothar Möller • Reinhard Möller • Dietrich Nierhoff • Margret Pilling • Friedhelm Urhahn • Sieglinde Volkmann



Kronjuwelen und Eiserne Konfirmation

Helga Fromm • Erika Holzgrewe • Anneliese Koch • Charlotte Böthgen • Ottilie Fischer

JUBELKONFIRMATIONEN



Goldene Konfirmation am 21.9.2025 in Bad Meinberg
Karin Bonifacius, geb. Hagemeier • Heidi Capelle, geb. Bödeker • Christel Frischemeier • Elke Glashauser, geb. Hütte • Andrea Neitzel, geb. Thewes •
Ute Skrabanik, geb. Hagedorn • Christiane Stritzke • Klaus Beckmann • Jürgen Tölle • Axel Vetter

Billardtisch für die Jugend

Der upGREAT-Jugendtreff in Bad Meinberg freut sich über einen nigelnagelneuen Billardtisch.



Durch die großzügige Spende des regional tätigen Unternehmens „B & S Tiefbau GmbH“ können die Jugendli-

chen ab sofort volle und halb volle Kugeln einlochen. Eingeweiht wurde der in blau strahlenden Tisch standesgemäß im

upGREAT mit einem Billardtturnier, das im Anschluss an die Andacht stattfand. Das hat viel Spaß gemacht. Vielen Dank an Frank Watermeier und „B & S Tiefbau“ für die tolle Spende. Ob im Rahmen des Jugendtreffs, der Young aLIVE-Jugendgottesdienst-AG, des Discovery-Jugendbibelkreises oder anderer Jugendveranstaltungen und dann und wann vielleicht auch mal im Konfi-Unterricht – wir werden viel Freude damit haben.

Pfarrer Gregor Bloch



RÜCKBLICK FAMILIENFREIZEIT



Familienfreizeit in Friesland 2.0

Neun Familien machten sich in den Herbstferien auf den Weg, um an der diesjährigen Familienfreizeit in Friesland teilzunehmen. Die großzügige Unterkunft „Rufus aan het Water“ begrüßte 16 Erwachsene und 17 Kinder mit Sonnenschein und vorbeifahrenden Segelbooten und machte direkt Lust auf die kommende gemeinsame Woche in den Niederlanden.

Diese verlebten wir mit einem sehr abwechslungsreichen Programm, um das schöne Friesland zu entdecken, aber auch um Gemeinschaft am Haus zu erleben und mit den Kindern kreativ zu werden.

Wir unternahmen eine circa 5 Kilometer lange Wanderung nach Joure, bei der wir durch einige Regenschauer gehen mussten, dafür aber mit einem großen Regenbogen und selbst gebackenen Kuchen in der Stadt belohnt wurden. Wir besuchten den weitläufigen Park „De Natuurij“, wo die Kinder im Streichelzoo Ziegen füttern, auf dem großzügigen Spielplatz toben, einen Verkehrsübungsplatz entdecken und während der Regenschauer im Indoor-Bereich herumklettern konnten. Ein weiteres Highlight für Groß und Klein war der Aquazoo in Leeuwarden, der viel mehr als Aqua zu bieten hatte: Alle kleinen Dino-Fans freuten sich über lebens echte Dinosaurier-Statuen oder auch das größte Lufttrampolin Frieslands, das leider kein Kind aufgrund des einsetzenden Regens trocken verließ. Der lang ersehnte

Strandausflug nach Lemmer am IJsselmeer fiel zwar nicht ins Wasser, verlief aufgrund der Veranstaltung „Strandcross Lemmer“ jedoch ganz anders als geplant: Unzählige Motorräder heizten unter ohrenbetäubenden Lärm über den Strand und bescherten uns so eine abwechslungsreiche Überraschung.

Auch die Zeit im Haus verbrachten wir sehr harmonisch: Die Kinder veranstalteten Kuscheltierpartys, Groß spielte mit Klein, die Erwachsenen unterstützten sich beim Kochen, wir bastelten Windlichter, spielten Gesellschaftsspiele und hörten den Kindern beim Klavierspielen zu. Das Klavier befand sich in der Unterkunft. Am kinderfreien Abend hatten die Eltern Zeit für gemeinsames Singen, Nachdenken und das Teilen von Erlebnissen und Gedanken, was diese Zeit und das Zusammenwachsen der Gruppe sehr bereichert hat.

So verging die Woche vor Ort aufgrund der schönen Ausflüge, der netten Gesellschaft und der zufriedenen Kinder wie im Flug. Als tragende Erinnerung dieser Fa-

milienfreizeit bleibt nur zu singen: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände, über mir und über dir.“ – Auf dass wir uns im nächsten Jahr wieder in Friesland zusammenfinden.!

Frauke Milker



KITA PFUHLSTRASSE

Hurra, wir können snoezelen!

Sie fragen sich bestimmt, was ist das? Dieses Snoezelen?

Wenn Sie die Kinder der Kita-Pfuhlstraße fragen, würden sie Ihre Frage so beantworten:

- Oh
- toll
- Schöööön

Der Begriff snoezelen kommt im Ursprung aus dem Niederländischen. Es ist eine Wortkombination aus „snuffeln“ (schnüffeln) und „doezelen“ (dösen), also riechen und schlafen.

Unser Snoezelenraum bietet den Kindern die Möglichkeit, sich in einer ruhigen Atmosphäre auf ihre Sinne einzulassen.

Stellen Sie sich vor, sie kommen in einen Raum hinein, nicht zu groß, nicht zu klein, gerade richtig.

Als erstes sehen Sie angenehm warmes, dezentes Licht. Sie fühlen sich wohl und sind neugierig geworden. Wofür ist der Liegebereich? Und wenn Sie sich dann hinlegen, sehen Sie schöne in regenbogenfarbene Tropfen, die langsam über die Wand schweben und können zu träumen beginnen.

Dadurch entspannt sich der ganze Körper und die einzelnen Sinne werden angeregt.

Kinder könnten zum Beispiel bei leiser Entspannungsmusik dem Blubbern der Wassersäule zusehen, zuhören und den

Farbwechsel beobachten und sich zeitgleich im Spiegel betrachten. Genauso können Kinder zu Meeresrauschen eine sich bewegende Welt anschauen und in sie hinabtauchen.

Viele Kinder lieben die große Wasserkugel. Die großen Luftblasen vibrieren, das ist im ganzen Körper zu spüren.

Dazu kommt noch ein Farbwechsel, der individuell gesteuert werden kann.

Ein Erlebnis für die Sinne, für den gan-



zen Körper, für alle wünschenswert.

In unserem Snoezelenraum ermöglichen wir unseren Kindern, ihre Sinne auf schöne Art und Weise zu entdecken, kennenzulernen und weiter zu entwickeln.



Kinder bekommen ein intensiveres Gespür für Wahrnehmung, wodurch es ihnen ermöglicht wird, sich selbst einzuschätzen und sich mehr zuzutrauen.

Snoezelen ist eine Förderung der Sinne, auf angenehme entspannte Art.

Wer möchte so etwas nicht! Wer einmal gesnoezelt hat, möchte immer wieder!

Die Kinder aus der diakonischen Kindertageseinrichtung Pfuhlstraße haben jetzt die Möglichkeit dazu. Alle freuen sich und können es kaum erwarten, dass sie an der Reihe sind und hinein dürfen.

Zum Snoezelen herzlich willkommen sind uns auch alle Kinder aus dem ev. Familienzentrum Südholzweg. Wir freuen uns schon auf regelmäßige Besuche.

Heike Burg



AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI

Auswahl der Neuanschaffungen 2025

Unsere Bücherei in Bad Meinberg, ist mittwochs ab 16:00 Uhr geöffnet. Einige Neuerwerbungen werden hier vorgestellt. Bücher nicht nur für Erwachsene, sondern auch für Kinder! Dies sind keine Rezensionen, sondern Verlagstexte.



**Christopher Denise:
Die kleine Rittiereule
bekommt Verstärkung**

Der kleine frühe Vögel möchte genauso mutig sein wie die kleine Rittiereule. Das Vögelchen möchte auch in der Nacht Wache halten und die Burg beschützen. Aber der kleine Frühaufsteher schläft bei der Nachtwache dauernd ein und ist keine echte Hilfe für die kleine Rittiereule. Dafür nervt das kleine Plappermaul seinen Helden tagsüber mit bohrenden Fragen und fröhlichen Eulen-Verkleidungen. Eine Bilderbuchgeschichte für Kinder ab 4 Jahren. Für alle Ritter-Fans und aufgeweckte, mutige kleine Heldinnen und Helden.



**Jens Rasmus:
Rosa und der
Bleistift – unter-
wegs im Land
der Bilder**

Mit Stift und Papier auf Abenteuerreise: Ein Kinderbuch, das Kreativität lebendig macht!

Schwupps! Sind sie auch schon in eine Zeichnung gesprungen, schnappen sich dort ein Auto und düsen los. Bald ist ihnen nicht nur ein geheimnisvoller Verfolger auf den Fersen, sondern auch - das schreckliche Etwas! In Windeseile zeichnet Bleistift einen Zaun. Aber so einfach lässt sich das schreckliche Etwas nicht aufhalten

sie das etwa nicht? Die beiden Hamburger Musiker Deniz Jaspersen und Rasmus Engler haben ein Buch voller Rhythmus und Humor geschrieben, das große wie kleine Wombats schnellstens in den Schlaf befördert. Kritzig & liebevoll illustriert von Mareike Engelke.



**Emma Chinnery:
Freunde gibt es überall**

Der kleine Hund Wuschel geht im Park verloren und ausgerechnet Bruno, der Hund eines Obdachlosen, nimmt sich seiner an. Ein wunderbares Bilderbuch über Empathie, Hilfsbereitschaft und unerwartete Freundschaften. Freunde auf vier Pfoten



**Kathrin Schärer:
Alle? Nicht alle!**

Das Bilderbuch sammelt 30 Situationen, die zeigen, was uns alle verbindet und doch einzigartig macht. Mit viel Humor und in detailreichen Tierillustrationen präsentieren uns Fuchs, Hase, Bär und Igel überraschende Gegensatzpaare: Witzig, charmant und berührend regt das Buch dazu an, Vorurteile abzubauen, Toleranz zu üben und das Leben in seiner Vielfalt zu schätzen. Nach »Da sein - Was fühlst du?« und »Kann ich alleine!« ein neuer Klassiker, der Groß und Klein begeistert!



**Jule Wellerdiek:
Kalle will nicht knuddeln**

Kalle ist ein kleiner wuscheliger Hund. Er freut sich immer, wenn er im Park seine Freunde trifft. Doch bei ihrer wilden Begrüßung fühlt er sich unwohl – sie überfallen ihn regelrecht mit einer Knuddelattacke. Wie soll Kalle das bloß verhindern und seine eigenen Grenzen setzen? Seine Lösung: Er verkleidet sich als Kaktus! Doch sind Härte und Abgrenzung wirklich der richtige Weg? Als die anderen Hunde hören, was es mit dem Kostüm auf sich hat, einigen sie sich stattdessen schnell auf eine neue Begrüßung, mit der alle glücklich sind.



**Christoph Wortberg:
Gussie**

Die berührende Geschichte der Auguste »Gussie« Adenauer. Zwischen Liebe, Verrat und Vergebung - das Leben der Auguste »Gussie« Adenauer. Ein berührender Roman über das Schicksal einer außergewöhnlichen Frau: Auguste »Gussie« Adenauer, die zweite Frau Konrad Adenauers. 1948.

Die Frau im Bonner Johannes-Hospital weiß, dass sie nur noch wenige Tage zu leben hat. Auf dem Sterbebett lässt sie Szenen ihres Lebens an sich vorbeiziehen. Gussie Zinsser ist 24, als sie den 19 Jahre älteren Witwer Konrad Adenauer heiratet und zur Stiefmutter seiner drei Kinder wird. Sie schenkt fünf Kindern das Leben, doch ihr Erstgeborener stirbt nach nur vier Tagen. Als Frau des Kölner Oberbürgermeisters steht sie in der Öffentlichkeit und engagiert sich eigenständig sozial und politisch. Hitlers Machtübernahme verändert alles. Adenauer muss sich vor den Nazis verstecken. Allein gelassen mit ihren Kindern, versucht Gussie, das schwierige Leben im Dritten Reich zu bewältigen. Bis sie von der Gestapo vor eine unmenschliche Wahl gestellt wird.



**Andrea Tuschka:
Stille Post**

Bär und Maus sind beste Freunde. Eines schönen Tages aber streiten sie sich fürchterlich. Aus lauter Wut, weil der Bär einfach zornig nach Hause gegangen ist, lässt die Maus ihm ausrichten, dass sie ihn nie wieder sehen will! Doch die Nachricht, die bis zur Bärenhöhle am Berggipfel überbracht werden sollte, kommt, weitergenuschelt und -gemurmelt, schließlich so ganz anders an als geplant.



**Rasmus Engler
Deniz Jaspersen:
So geht schlafen, kleiner Wombat**

Wombats können fast alles - sie sind Meister im Kriechen, Buddeln, Höhlenbauen, Rumrollen und Faulenzen! Und kleine Wombats machen all das am liebsten gleichzeitig. Nur eine Sache, die mögen sie nicht so gern: Schlafen. Oder können

AUS DER GEMEINDEBÜCHEREI**Tommie Goerz:
Im Schnee**

Von der Schönheit und der Härte des einfachen Lebens, von der Gnade der Freundschaft und dem Moment des Verlusts

Der alte Max hat alle Zeit. Draußen vor dem Fenster legt sich der Schnee wie eine Decke über das Dorf. Da dringt das Läuten des Totenglöckchens durch die Stille. Es schlägt für den Schorsch, der viel mehr war als nur ein Freund, ein Leben lang. So macht sich Max am Abend auf zur Totenwacht, wo die Alten zusammenkommen, um des Verstorbenen zu gedenken und sich zu erinnern.

Eine ganze Nacht erzählen sie von den Freuden bei der Ernte, von Abenden in der Wirtsstube, vom kleinen Glück. Und vom Schorsch. Aber auch von der Enge im Dorf und dem eisigen Schweigen. Erst im Morgengrauen kehrt der Max heim. Im Licht des neuen Tages ist ihm klar: Nichts davon wird wiederkommen. Nur die Erinnerungen an dieses Leben bleiben, solange er da ist ...

**Martin Suter:
Wut und Liebe**

Noah ist ein Künstler Anfang dreißig. Das Gehalt seiner Freundin Camilla reicht knapp für sie beide. Camilla jedoch hat sich mehr vom

Leben erhofft, weshalb sie sich von Noah trennt. Es ist eine Kopfentscheidung, doch wann, wenn nicht jetzt, soll sie ihre Zukunft in die Hand nehmen? Um seine verlorene Liebe zurückzugewinnen, ist Noah zu allem bereit. Als eine ältere Dame ihm die Chance bietet, zu einem Vermögen zu kommen, lässt er sich auf den zweifelhaften Deal mit ihr ein.

**Daniel Glattauer:
In einem Zug**

Eduard Brünhofer ist mit seiner Frau Gina seit einer halben Ewigkeit glücklich verheiratet. Als Autor von Liebesromanen hat er sich einen Namen

gemacht, aber mittlerweile keine Lust mehr, von seiner Liebe etwas preiszugeben. Nun fährt er im Zug von Wien nach München, wo ihm diesbezüglich ein unangenehmer Termin bevorsteht.

Schräg gegenüber im Abteil sitzt eine Frau frühen mittleren Alters. Erst fürchtet Eduard Brünhofer, dass er sich mit ihr unterhalten muss. Bald lässt es sich nicht mehr vermeiden. Erst hofft er, dass sie rasch aussteigt. Dann erfährt er, dass sie auch nach München fährt. Catrin Meyr heißt die Frau. Sie tendiert zum vertraulichen Gespräch, stellt ungeniert die indiskretesten Fragen, lässt kein gutes Haar an Langzeitbeziehungen, möchte aber alles darüber erfahren.

Kurzum: Sie will über die Liebe reden. Und bringt Eduard Brünhofer so in ziemliche Bedrängnis.

**Irene Dische:
Prinzessin Alice**

Wahrheit ist ein schwieriger Punkt in allen schillernden Lebensgeschichten.

Diese hier handelt von dem bewegten Leben einer irdischen Heiligen, die manche für eine ganz normale Verrückte hielten. Oder war sie nur eine adlige Frau, die mit den widrigsten Bedingungen zu kämpfen hatte? Prinzessin Alice erzählt vom bewegten und überraschenden Leben der hochadligen.

Alice von Battenberg, der Großmutter des britischen Königs Charles III. Ihre faszinierende Intelligenz - sie, die gehörlos geboren wurde, las in fünf verschiedenen Sprachen von den Lippen ab -, aber auch ihre überbordende erotische Lust in Verbindung mit ihrer nahezu fanatischen Beziehung zu Gott ließen Alice von Battenberg zur Bedrohung für all jene werden, die ein traditionelles Frauenbild in Königskreisen konservieren wollten.

Ihre Familie wandte sich ab und brachte sie in einer der frühen Psychatrien unter, der sie unter größter Gefahr entkam. Fortan lebte sie unter größter Einsamkeit in Griechenland, wo sie eine Suppenküche für die Ärmsten unterhielt. Doch auch dieses dem Höheren gewidmete Streben wurde hinweggespült, als Griechenland Ende der 1960er-Jahre einen Militärputsch erlebte.

**Gaea Schoeters:
Das Geschenk**

Nach »Trophäe« der neue Roman von Gaea Schoeters - über die unausweichlichen globalen Fragen aus europäischer Perspektive Elefanten mitten in der

Großstadt, und es werden immer mehr. Was geht hier vor? Rasch muss der Bundeskanzler erkennen, dass die Tiere nicht aus dem Zoo entkommen, sondern ein Geschenk des Präsidenten von Botswana sind. 20 000 Elefanten hat er nach Deutschland geschickt, nachdem die deutsche Regierung ein Einfuhrverbot von Jagdtrophäen beschlossen und damit den armen Regionen Botswanas die Lebensgrundlage entzogen hat. »Ihr Europäer wollt uns vorschreiben, wie wir zu leben haben. Vielleicht solltet ihr es einmal selbst versuchen...« Gaea Schoeters nähert sich nach ihrem Sensationserfolg »Trophäe« den existenziellen Themen des globalen Zusammenlebens aus einer anderen Richtung - und mit blitzgescheitem Humor. Ein neues Lese- und Nachdenkvergnügen!

**Kristine Bilkau:
Halbinsel**

Eine Halbinsel im nordfriesischen Wattenmeer. Hier, an der Nordsee, lebt Annett, Ende vierzig, seit vielen Jahren, hier hat sie nach dem frühen Tod ihres

Mannes ihre Tochter Linn allein großgezogen. Linn, Mitte zwanzig, ist nach dem Abitur voller Energie in die Welt gezogen, hat sich in schwedischen und rumänischen Wäldern als Umweltvolontärin engagiert, arbeitet für ein Aufforstungsprojekt. Für Annett ist ihre Tochter die Verkörperung von Hoffnung, Sinn und Zukunft. Doch auf einer Tagung, während eines Vortrags kippt Linn um, Kreislaufzusammenbruch, Erschöpfung. Annett holt sie für eine Woche zu sich nach Hause, ans Meer, nahe Husum. Aus einer werden zwei, dann drei Wochen, dann Monate. Zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche, scheint Linn mit Mitte Zwanzig an einem Nullpunkt. Annett fühlt sich hilflos angesichts der Antriebslosigkeit ihrer Tochter.



„Komm beeten!“

Hochbeeteprojekt: Rückblick und Ausblick

Seit Anfang des Jahres 2025 läuft nun schon das Projekt „Komm beeten!“ von HBM chribal in Horn und Bad Meinberg. Dabei wurden in Zusammenarbeit mit interessierten Anwohnerinnen und Anwohnern drei Hochbeete vor der Kirche in Horn, sowie zwei Hochbeete vor der Kirche in Bad Meinberg gemeinschaftlich aufgestellt, bepflanzt und gepflegt.

Besonders in Horn wurde das Projekt sehr gut angenommen: Dort hat sich eine feste Gruppe von etwa 10 Personen zusammengefunden, die sich alle zwei Wochen dienstags nachmittags traf, um sich um die Hochbeete zu kümmern. Auch sind viele Menschen auf die Hochbeete aufmerksam geworden und haben auch angefangen, sich unverbindlich darum zu kümmern. In Horn ist es außerdem nicht nur bei den drei Hochbeeten geblieben: Dazu kamen noch einige, von den Mithelfenden gebaute, Tomatenbeete, die aus dem Restholz der Hochbeete auf Eigeninitiative entstanden. Was die Bepflanzung betrifft, wurden allerlei verschiedene essbare Pflanzen, die auch in Eigeninitiative

mitgebracht wurden, angebaut, zum Beispiel Zucchini und Borretsch. Andere Pflanzen, die wir angepflanzt haben, waren Lavendel, Minze, Erdbeeren, Bohnen, Erbsen, Tomaten, Currykraut, Basilikum, Kapuzinerkresse, Knoblauch und einiges hatte auch keinen Erfolg, so wie Kürbis- oder Paprikapflanzen. Schließlich trafen wir uns nicht mehr nur zum Pflegen der Hochbeete, sondern zur Ernte und zum gemeinsamen Kochen mit unserem mobilen Küchenanhänger „Bolle“.

In Bad Meinberg haben sich vor allem die Ehrenamtlichen aus dem Repair Café der Hochbeete angenommen, aber auch auf eigene Initiative hin wurden diese im Sommer von Nachbarn gegossen und mit vielerlei Pflanzen bestückt. Aktuell ist das Projekt noch nicht beendet, da beim letzten Treffen die Hochbeete zwar winterfest gemacht, aber auch Wintersalate und Grünkohl gesetzt wurden. Wir freuen uns allerdings schon, die Hochbeete im nächsten Frühjahr gemeinsam wieder aus dem Winterschlaf zu wecken!

Mona Lorenz

Rückblick Chorallen:

Musik machen mit über 50 Kindern aus Horn-Bad Meinberg

Das offene Musikprojekt mit Merle Bonrath und Mona Lorenz, organisiert von HBM chribal, war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

So wurde gemeinsam mit insgesamt über 50 Kindern aus der Stadt auf dem Spielplatz am Südwall in Horn musiziert. Dabei wurden teils bekannte Kinderlieder sowie auch einige Volkslieder mit Instrumenten oder Bewegungen begleitet. Die Kinder, und auch einige der Eltern, haben sich so kennengelernt und sogar angefreundet!

Wegen des kühlen und regnerischen Wetters geht das Projekt nun erst mal in die Winterpause, doch wir freuen uns, auch nächstes Jahr wieder viel Spaß mit den „Chorallen“ zu haben!

Mona Lorenz

Eröffnung der 67. Spendenaktion von Brot für die Welt am 1. Advent 2025 „Kraft zum Leben schöpfen. Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit“

Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung gehören untrennbar zusammen. Doch aufgrund der Klimakrise gibt es immer mehr Probleme mit dem Wasser auf der Erde: Ein Viertel der Menschheit hat keinen Zugang zu adäquater Trinkwasserversorgung. Wenn es zu wenig Wasser gibt, ist Landwirtschaft kaum möglich. Aber auch ein Zuviel an Wasser kann gravierende Folgen haben: Fluten zerstören Felder, bedrohen Vieh und Menschenleben.

Noch immer sind die Menschen im Globalen Süden stärker von der Klima- und Wasserkrise betroffen als wir. Doch auch die Probleme im Globalen Norden werden größer, wie nicht zuletzt die Ahrtalflut im Jahr 2021 gezeigt hat.

Brot für die Welt entwickelt mit Partnerorganisationen im Süden der Erde Zukunftsmodelle, damit alle Menschen in

Würde leben können. Ein Beispiel: 2020 verwüstete eine Sturmflut auf der zu Fidschi gehörenden Insel Venua Levu ein ganzes Dorf. Mit Hilfe der durch Brot für die Welt unterstützten lokalen Organisation Fiji Council of Social Services ent-



Foto: Kathrin Harms

wickelten die Dorfbewohner*innen ein Neuaufbau-Konzept ihres Wohnortes an anderer, geschützterer Stelle und halfen beim Bau ihrer neuen Häuser mit. Außerdem führt die Organisation Traumabewältigungsprogramme für Flutopfer durch. Am 1. Advent 2025 wird die neue Spen-

denaktion „Kraft zum Leben schöpfen“ von Brot für die Welt bundesweit eröffnet.

In Lippe feiern wir diese Eröffnung auf regionaler Ebene im Gottesdienst zum 1. Advent (30.11.2025, 11.00 Uhr) im Zentrum Lichtblicke an der Auferstehungskirche in Bad Salzuflen (ev.-luth.).

Die Kollekten sind in evangelischen Gottesdiensten am 1. Advent immer für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Zu Erntedank und an Heiligabend wird ebenso in unseren Kirchen für die Hilfsorganisation gesammelt.

Spenden kann man aber auch individuell: Helfen auch Sie helfen. Unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Online-Spende: www.brot-fuer-die-welt.de/spende



MUTIG, STARK, BEHERZT – Neues aus dem Popkantorat

*Am 28.09.2025 feierten wir
Popkantoratsgottesdienst in Cappel.*

Das Team um Pfarrerin Iris Beverung griff das Motto des diesjährigen Kirchentages noch einmal auf und ging mit den Besucherinnen und Besuchern der Frage nach, in welchen Momenten wir in unserem Leben Mut, Stärke und Beherrschung erfahren haben.

Unter der Leitung unseres Popkantors Matthias Schulze und begleitet von der Band „Cross Roads“ sangen die Cross-over-Voices, der Chor unserer ev.-ref. Kirchengemeinde Horn und einige Sängerinnen und Sänger des Gospelchores Be More aus Bad Meinberg gemeinsam schwungvolle, moderne Kirchenlieder und Gospels.

Außerdem ein eigens für den Popkantoratsgottesdienst komponiertes Lied, das von den vier Emporen der Cappeler Kirche gesungen wurde.

„Eure Begeisterung war wirklich ansteckend“, sagte eine Gottesdienstbesucherin im Anschluss an den Gottesdienst zu den Sängerinnen und Sängern.

Der nächste Popkantoratsgottesdienst findet am 1. Advent um 17 Uhr in der Klosterkirche in Blomberg statt.

Pfarrerin Petra Stork

Deep Dive – Alles auf Anfang

Jugendgottesdienst mit zwei Taufen

Mit einem kleinen „Stolperstart“ begann der Jugendgottesdienst Deep Dive – alles auf Anfang. Die Technik ließ kurz auf sich warten, bevor es wirklich losgehen konnte. Die Stimmung blieb gelassen, da sich ja bereits an den vorbereiteten Snacks bedient werden konnte. Doch das Motto „Alles auf Anfang“ passte dadurch umso besser – manchmal muss man eben zweimal ansetzen, bis etwas ins Rollen kommt. Besonders wurde der Gottesdienst durch zwei Taufen, die gemeinsam gefeiert werden durften. Für die beiden Täuflinge, ihre Familie und die Besucher*innen war dies ein bewegender Moment, der das Thema des Abends – Neuanfang, Vertrauen und Gottes Zusage – ganz lebendig werden ließ. Sie machten das Thema greifbar: Gott schenkt jedem Menschen immer wieder einen neuen Anfang. Mit Musik der

Band „CrossRoad“, Beiträgen, Gedanken und Gebeten der Konfirmand*innen entstand eine lebendige Atmosphäre. Es ging um Fragen, die uns alle betreffen: Wo wünsche ich mir einen Neuanfang? Was darf hinter mir bleiben – und wo darf Neues beginnen? Viele nahmen Impulse mit, über eigene Neuanfänge nachzudenken – sei es im Alltag, im Glauben oder in Beziehungen.

Am Ende stand die Freude über einen gelungenen Gottesdienst, der Mut gemacht und gezeigt hat: Gott fängt mit uns immer wieder neu an – egal, ob mit oder ohne Technik.

Herzliche Einladung zum nächsten JuGo „#funkenflug – ein Funke springt über“ am Samstag, 06. Dezember 2025 um 18.00 Uhr in die Kirche nach Istrup

Angela Meier



GEMEINDE(n) UNTERWEGS



Wieder ein interessanter und fröhlicher Ausflug

Schon früh am Morgen startete am 30. Oktober der Ausflug „Gemeinde(n) unterwegs“, denn es ging diesmal bis ins Ruhrgebiet

Oberhausen war unser Ziel. Dort trafen wir zunächst „Günni“, der uns sein Revier zeigte und uns kenntnisreich zu interessanten Plätzen in Oberhausen führte. Der Humor durfte dabei allerdings auch nicht zu kurz kommen und es gab sogar etwas zu gewinnen.

Nach dem italienischen Mittagessen stand die Führung „Ocean meets Bible“ auf dem Programm, bei dem die beiden

Seelsorgenden des Café Mary&Joe die gezeigten Bilder mit biblischen Texten verbanden. Sowohl die Schönheit als auch die Gefährdung der Meere konnten wir dabei sehen. Im kirchlichen Café Projekt Mary&Joe stärkten wir uns dann noch, bevor ein schöner und erlebnisreicher Tag zu Ende ging.

Pfarrer Matthias Zizelmann



EV. JUGEND HORN-BAD MEINBERG



von links: Dr. Sebastian Ridder, Martha Nodzynski, Fritz Nolte, Christoph Grollemann



Jugendarbeit in Horn - Bad Meinberg

Im letzten Jahr hat sich im Haus der Jugend „Alte Post“ in Horn viel verändert.

Besonders drückend war die Frage hinsichtlich der weiteren Finanzierung dieser mittlerweile seit mehr als zwei Jahrzehnten bestehenden Institution in der Stadt Horn-Bad Meinberg. Angesichts der rückläufigen Kirchensteuereinnahmen werden alle Ausgaben von Kirchengemeinden neu bewertet. Auch diese Frage ist an der Alten Post nicht vorbeigegangen und wird auch weiterhin immer wieder diese Einrichtung begleiten. Der lange Prozess, der zunächst erst einmal abgeschlossen ist, hat zu vielen rauchenden Köpfen, aber auch bei den Mitarbeitenden und den Jugendlichen, zu Ver-

unsicherung geführt. Daher freut es zum einen, dass die Planungssicherheit für die nächsten Jahre erstmals sichergestellt ist und zum weiteren freuen wir uns, dass der Rückhalt in der der Bevölkerung der Stadt Horn-Bad Meinberg so groß ist, dass Privatspenden an das Haus gehen. Wir freuen uns ganz besonders über die 3000 €, die Sabine und Fritz Nolte im Rahmen ihrer beider Geburtstagsfeier sammelten und an das Haus der Jugend spendeten. Es ist nicht nur eine Freude, dass die Arbeit weitergehen kann, sondern auch eine große Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden in der Alten Post! Herzlichen Dank dafür.

Dr. Sebastian Ridder



Hi, mein Name ist Hannah Fitzner, ich bin 26 Jahre alt und seit März 2025 mit einer halben Stelle mit im Team der Ev. Jugend Horn-Bad Meinberg. Seit Oktober 2025 bin ich fertig studierte Sozialarbeiterin und freue mich weiter in der Alten Post dabei zu sein.



Hallo, mein Name ist Sebastian, ich bin 24 Jahre alt und ich arbeite seit September 2025 in Vollzeit in der Ev. Jugend Horn - Bad Meinberg. Ich habe in diesem Jahr mein Studium der Sozialen Arbeit erfolgreich beendet und engagiere mich inzwischen seit 10 Jahren ehrenamtlich und hauptamtlich in der Alten Post.



„Silberhochzeit in Kana“- Gottesdienst mit Abendmahl

Wir hatten im 3/17-Team (= das Team, das die 17-Uhr-Gottesdienste am 3. Sonntag im Monat vorbereitet) viel Freude bei der Vorbereitung und laden Sie gerne zu unserem Gottesdienst im Januar ein.

Was Sie erwartet:

Die Wundergeschichte von der Hochzeit in Kana erzählen wir neu. Wir feiern gemeinsam Abendmahl. Schöne Musik und gemeinsame Lieder mit Matthias Schulze an der Orgel geben einen festlichen Rahmen.

Termin:

18. Januar um 17 Uhr in der Ev. Stadtkirche Horn.

Das 3/17-Team, Pfarrerin Stork und Pfarrer Zizelmann

Gratwanderung

Streitbar sein und dabei sanftmütig bleiben, Position beziehen und selbst hinterfragbar sein. Für Leben und Liebe eintreten, das Gegenüber im Blick. Amen

Tina Wilms

Whiskychurch – Rückblick und Ausblick



Bei den Whiskychurch-Veranstaltungen der vergangenen Jahre konnten jeweils kleine Überschüsse erzielt werden. Wir haben uns entschieden, diese für einen guten Zweck einzusetzen: Die Tafel in Horn sowie HBM_chribal wurden mit jeweils 200 EUR unterstützt.

Anbei finden ein Foto der Spendenübergabe mit Hans-Werner Schönlau (Lebensmittelausgabe), Hanno Capelle und Carsten Aust (Whiskychurch), sowie Mona Lorenz und Matthias Zizelmann (HBM_chribal).

Die nächste Whiskychurch-Veranstaltung findet am 30. Januar 2026 ab 19 Uhr in der Kirche in Leopoldstal statt. Das diesjährige Thema lautet: „Blended Whiskys“.

Kartenverkauf: Ab dem 07. Januar 2026, 10 Uhr, im Gemeindebüro in Horn (Kirchstraße 1) oder telefonisch unter 05234/3636.

Der Kartenpreis bleibt unverändert bei 25 EUR.

Carsten Aust



*Lektor*innen sind ein Schatz für die Kirche!*

Sie sind ein Schatz für die Kirche! – So sprach es Landessuperintendent Dietmar Arends den neuen Lektorinnen und Lektoren bei ihrem Einführungsgottesdienst am Reformationstag zu und überreichte ihnen ihre Ernennungsurkunde.

Das Lektor*innenamt ist eine Konsequenz daraus, dass wir in der evangelischen Kirche vom „Priestertum aller Getauften“ sprechen. Nicht nur Pfarrer oder Pfarrerin dürfen Gottesdienste halten. In unserer Kirchengemeinde leben wir das schon seit vielen Jahren.

Neben unserem Prädikanten Uwe Obergöker ergänzt nun aus unserer Kirchengemeinde Horn Hildegard Meinel

ganz offiziell als Lektorin das Gottesdienstteam. Für uns als Gemeinde ist das eine Bereicherung. Wir freuen uns auf Gottesdienste mit ihr und wünschen ihr Gottes Segen für diesen Dienst. Und vielleicht ist es eine Ermutigung für andere, diese Ausbildung zu beginnen. So wie es in dem Lied heißt, das die Lektorinnen und Lektoren gemeinsam mit ihren Ausbilder*innen und der Gemeinde gesungen haben: „Zeig, was du liebst, welche Hoffnung dich trägt, wem du vertraust und das, was dich bewegt. Zeig, was du liebst, denn nun ist es soweit, dass Gottes Geist dich zum Handeln befreit.“

Petra Stork

In der Zeit von November 2024 bis Oktober 2025 hatte die Lippische Landeskirche zum ersten Mal einen Lektor*innen-Kurs angeboten. Mit dreizehn weiteren Mitstreiter*innen habe ich an diesem Kurs mit großer Begeisterung teilgenommen.

An acht Kurssamstagen haben wir uns getroffen. Wir wurden eingeführt in Bibel- und Glaubensgrundlagen, Gottesdienstabläufe und Liturgie. Auch wurden wir geschult in Stimme, Sprache und Rhetorik. Dabei haben wir ganz viel selber geübt und ausprobiert.

Wertvolle Unterstützung und Korrektur erhielten wir dabei von Pfarrer Horst-Dieter Mellies, Pfarrerin Wiltrud Holzmüller und Pfarrer Benjamin Braun. Ein Samstag wurde hauptsächlich von Ulrike Wahren gestaltet, die uns ihren Erfahrungsschatz an Methodik „Wie setzte ich meine Stimme optimal ein“ weitergab. (Versuchen Sie einmal einen Satz zu sprechen, wenn zwischen den Zähnen ein Weinkorken klemmt und die Zunge weder den Korken noch die Zähne berühren darf.)

Wir Lektor*innen werden jetzt zu Lesegottesdiensten eingesetzt. Wir lesen etwas vor, was Theolog*innen schon ausgearbeitet haben.

Aber das wurde uns auch klar vermittelt: Wenn wir diesen Dienst tun, dann sind wir ein Sprachrohr Gottes. In seinem Namen wollen wir auf diese Weise seine frohe Botschaft weitergeben.

Hildegard Meinel



AUS DER GEMEINDE

 *Es war eine wunderbare gemeinsame Zeit, die nun leider vorbei ist.*

Im Büro der Kirchengemeinde Horn stehen tiefgreifende Veränderungen an. Unsere Rechnungsführerin und unsere Büromitarbeiterin verlassen uns nach so vielen Jahren!



Angela Huxhage



Annette Morgenthal

Liebe Frau Huxhage, 30 Jahre waren Sie die Königin unserer Rechnungsführung, viel gelobt von allen, die etwas davon verstehen und besonders von mir, die ich eigentlich nichts davon verstehe. Sie haben mir immer alle rechnerischen Schritte nachvollziehbar erklärt. Dazu gehörten auch die durchaus nervigen Abrechnungen und Abwicklungen für unsere Kita, dazu gehörten ganz besonders die Rechnungen, Kontrollen und Kontakte mit Handwerkern jeder Art, sei es bei der Neuentwicklung der Heizung, Anstrich der Kirche, Kontakte mit dem Denkmalschutz und natürlich mit Versicherungen und der Landeskirche. Ich könnte noch so viel mehr aufzählen. Ich weiß nur, Sie haben bis an den Rand des Möglichen gearbeitet und unsere Finanzen im Plus gehalten. Wegen Ihrer klaren und freundlichen Art und Ihrem Organisationstalent wurde Sie immer wieder zur Vorsitzenden der Mitarbeitervertretung gewählt. Jetzt haben Sie Ihre Nachfolgerin Frau Nussbaum eingeführt.

Vielen Dank für die interessante und ausgesprochen gute Zusammenarbeit auch in Stresssituationen. Sie haben in Ihrer Zeit mehrere Pfarrer und eine Pfarrerin begleitet und zum Schluss mich als Laiin durch das Rechnungswesen geführt. Ganz herzlichen Dank für Ihre Hilfen, Ihre Ruhe und Gelassenheit, Ihre Kontrollen und Ihren starken Daumen auf dem Geld. Ich wünsche Ihnen viel Freude im Ruhestand, der ja eigentlich keiner ist.

Liebe Frau Morgenthal auch Sie haben viele Jahre viele Pfarrer und Pfarrerrinnen durch schier unglaublich viele Akten und Regularien, Planungen und Organisationen begleitet. Dazu gehörten die Einladungen und Listenführung bei Fahrten, Jubelkonfirmationen, Listen der Ehrenamtlichen und Organisieren der Einladungen zu Treffen und besonderen Gottesdiensten, die künstlerische Gestaltung der Schaukästen und das Erstellen von Liedblättern und vieles mehr. Sogar zu Hause haben Sie Briefe als Feierabend-

beschäftigung eingetütet und verschickt. Anliegen der Gemeindemitglieder, Mitarbeitenden, der Ehrenamtlichen und der Kirchenältesten haben Sie freundlich, geduldig und kompetent gelöst. Ganz herzlichen Dank für all die viele Arbeit, die Sie in das Gelingen in einen reibungslosen Ablauf des Gemeindelebens investiert haben. Damit das so gut weiter geht, haben Sie schon Ihre Nachfolgerin, Frau Gerlitz, eingeführt. Auch dafür herzlichen Dank.

Ich wünsche Ihnen für Ihren Ruhestand genügend Zeit für Dänemarkurlaube und viel Entspannung.

Liebe Frau Huxhage, liebe Frau Morgenthal,
Sie haben mir die Zeit als Vorsitzende an allen Ecken und Enden erleichtert. Ohne Sie hätte ich das nicht hinbekommen. Auch im Namen der Kirchengemeinde und des Kirchenvorstandes danke ich Ihnen ganz herzlich für Ihren Einsatz und wünsche Ihnen Gottes Segen.

Ihre Sabine Vogt



FREUD UND LEID

Besuchsdienst

Ab Ihrem 80. Geburtstag erhalten Sie von Ihrem Pfarrteam **Bad Meinberg** briefliche Glückwünsche sowie eine herzliche Einladung zu einem „Geburtstagskaffeekränzchen“, das vierteljährlich im Gemeindehaus stattfindet und von einem der beiden Pfarrer begleitet wird. Wenn Sie einen persönlichen Besuch wünschen, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro zur Terminabsprache.

Ab Ihrem 80. Geburtstag möchte Ihnen unser Besuchsdienstkreis im Namen der Kirchengemeinde **Horn** gratulieren. Vor Ihrer Tür können unser/e Pfarrer/in Matthias Zizelmann oder Petra Stork stehen, sowie ehrenamtlich Elke Bach, Conny Böhgen, Hannelore Hausmann, Gertrud Nitschke, Regina Röstel, Susanne Sprute oder Sabine Vogt. Wenn Sie sich über einen Geburtstagsbesuch auch schon vor Ihrem 80. Geburtstag freuen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Geburtstage

Bad Meinberg

Horn

Holzhausen

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Taufen

Bad Meinberg

Horn

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT

Goldene Hochzeit

Horn

Verstorbene

Bad Meinberg

Horn
Bellenberg

AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
NICHT IM INTERNET
VERÖFFENTLICHT



Gottesdienste im Seniorenzentrum Am Markt, Horn

12.12. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrer Stork

24.12. (Heiligabend)

14:30 Uhr: Andacht mit
Pfarrer Stork und Posau-
nenchor

16.01. (Freitag)

10:15 Uhr: Gottesdienst mit
Pfarrer Stork



Stelenerweiterung auf dem Friedhof Am Müllerberg



GOTTESDIENSTE



Bad Meinberg

07.12. (2. Advent)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Bad Meinberg,
Pfarrer Matthias Zizelmann, Kollekte: Hermannsburger Mission

14.12. (3. Advent)

16 Uhr: Adventlicher Hofgottesdienst
(Hof Kroos, Wehrener Str. 17), Pfarrer Dr. Bloch und
Team, Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe

21.12. (4. Advent)

9:30 Uhr: Weihnachtsmusical, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Kinderspaß Kreuz und Quer

24.12. (Heiligabend)

16:15 Uhr: Christvesper mit Weihnachtsmusical,
Pfarrer Dr. Bloch
17:30 Uhr: Christvesper,
Pfarrer Zizelmann und Posaunenchor
Kollekte: Brot für die Welt

24.12. (Heiligabend)

22 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst zur Christnacht in Bad Meinberg
mit Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Brot für die Welt

25.12. (1. Weihnachtstag)

10 Uhr: Festgottesdienst, Pfarrer Dr. Bloch und
Posaunenchor
Kollekte: Posaunenchor

26.12. (2. Weihnachtstag)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst in Leopoldstal
mit Pfarrer Zizelmann

28.12. (1. Sonntag nach Christfest)

11 Uhr: Einladung zum Gottesdienst im Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde
Blomberg, Im seligen Winkel 12, mit Pfarrerin Lena Skirka

31.12. (Silvester)

17 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Brot für die Welt

04.01. (2. Sonntag nach Christfest)

10 Uhr: Nachbarschafts-Gottesdienst (Sing-Gottesdienst) in Horn
Pfarrerin Stork und Stefan Hecker, Kollekte: Kirchenmusik in Lippe – „Orgel-Kids“

11.01. (1. Sonntag nach Epiphantias)

17 Uhr: Gesprächs- Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfar-
rer Zizelmann und Team
Kollekte: Haus der Jugend

18.01. (2. Sonntag nach Epiphantias)

9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus, Pfarrer Dr.
Bloch
Kollekte: Norddeutsche Mission

25.01. (3. Sonntag nach Epiphantias)

9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus,
Pfarrer Zizelmann, Kollekte: Orgelrücklage

Horn

06.12. (Samstag)

10 Uhr: Abenteuerland-Kinderkirche im Gemeindehaus
18 Uhr: JuGo in Istrup - Band Popkantorat

14.12. (3. Advent)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Musikprojekt mit Kindern

21.12. (4. Advent)

17 Uhr: Gottesdienst – Orgel-Vesper, Pfarrerin Stork und
Matthias Schulze, Kollekte: Musikprojekt mit Kindern

24.12. (Heiligabend)

15:30 Uhr: Christvesper mit Krippenmusical
Pfarrer Zizelmann
18 Uhr: Christvesper mit Posaunenchor
Pfarrerin Stork
Kollekte: Brot für die Welt

25.12. (1. Weihnachtstag)

10 Uhr: Festgottesdienst mit Pfarrerin Stork,
Chor und Posaunenchor
Kollekte: Diakonie Katastrophenhilfe

31.12. (Silvester)

18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Stork und
Posaunenchor, Kollekte: Konfirmandenfreizeiten

11.01. (1. Sonntag n. Epiphantias)

11 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Obergöker
Kollekte: Adelheidstift

18.01. (2. Sonntag n. Epiphantias)

17 Uhr: Gottesdienst in Horn mit Team 3/17,
Pfarrerin Stork und Pfarrer Zizelmann
Kollekte: für Norddeutsche Mission

25.01. (3. Sonntag n. Epiphantias)

11 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Zizelmann
Kollekte: Adelheidstift

**Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit zu den Nachbarschaftsgottesdiensten
brauchen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro**